

Protokoll

der 37. Generalversammlung Langlaufloipen Lindenberg
vom Donnerstag, 12. November 2015 in der Alpwirtschaft Horben

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
Protokoll der ausserordentlichen GV vom 23. April 2015
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung / Revisorenbericht
6. Budget und Jahresbeiträge
7. Verschiedenes

Traktandum 1

Pünktlich um 20.00 h eröffnet Präsident Jean-Charles Nichini die heutige Generalversammlung. Es sind 27 Mitglieder anwesend. Speziell begrüsst wird Ehrenmitglied Georges Müller.

Entschuldigt haben sich: Horst Crusius, Margrit und Peter Leuenberger Widen, HP Frey, Kurt Ineichen Wohlen, Christian Stammbach sowie die Rechnungsrevisorin Käthi Villiger. Felix Schmid Revisor, musste sich spontan abmelden.

An dieser Stelle wird für die verstorbenen Mitglieder Herr und Frau Schüepp-Brumann aus Unterlunkhofen eine Schweigeminute eingelegt.

Änderungen der Traktandenliste werden keine gewünscht.

Traktandum 2

Als Stimmzähler wird Sepp Leuthard vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktandum 3

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 13. November 2014 wird von allen gutgeheissen und dem Verfasser Walter Villiger verdankt.

Das Protokoll der ausserordentlichen GV vom 23. April 2015 (Kauf Paana) wird von Walter Villiger vorgelesen. Auch dieses wird von den Anwesenden gutgeheissen.

Traktandum 4

Der Jahresbericht unseres Präsidenten Jean-Charles Nichini wurde mit der Einladung zur heutigen GV an alle Mitglieder verschickt. Mit grossem Applaus wird der gut verfasste Bericht angenommen und bestens verdankt.

Die Abstimmung darüber erfolgt durch Willi Marti.

Traktandum 5

Jahresrechnung//Revisorenbericht: Das vergangene Rechnungsjahr kann als Rekordjahr bezeichnet werden. Die budgetierten Mitgliederbeiträge wurden mit Fr. 21'695.-- bei weitem übertroffen. Genauso verhielt es sich bei den Bareinnahmen in der Betonkasse von Fr. 11'946.05!

Zudem erhielten wir einen Beitrag des Swisslos Sportfonds AG in der Höhe von Fr. 12'300.--, gerechnet für zwei Vereinsjahre. Der Beitrag wird an dieser Stelle bestens verdankt.

Demgegenüber steht ein grosser Aufwand von total Fr. 70'458.90. In diesem Posten ist die 1. Rate für das neue Pistenfahrzeug von 33'318.-- enthalten. Eine grosse Reparatur am alten „Snow Rabbit“ kostete Fr. 9'168.60. Wegen des vielen Schnees war natürlich auch der Spurdienst entsprechend aufwändiger.

Details können der Rechnung entnommen werden. Eine genaue Budgetierung gestaltet sich laut Madeleine Huber sehr schwierig, weil viele Faktoren wie Wetter (Schnee), Loipenzustand, usw. sehr variieren.

Mit dem Vermögensstand von Fr. 58'836.60 per 30.9.2015 dürfen wir zufrieden sein. Da ausnahmsweise beide Revisoren nicht anwesend sind, verliest Hans-Ueli Haas den von ihnen vorbereiteten Revisorenbericht, welcher durch Jean-Charles zur Abstimmung gelangt und angenommen wird. Kassiererin Madeleine wird für ihre gute Arbeit, die korrekte und saubere Buchführung, bestens gedankt.

Traktandum 6

Der Preis für den Langlaufpass Schweiz beträgt neu Fr. 140.--, für den Horben-Pass bezahlt man Fr. 50.-- und für eine Tageskarte Fr. 8.--.

Im Budget 2015/16 werden die Sponsorenbeiträge fürs neue Pistenfahrzeug „Paana“ mit Fr. 10'000.-- veranschlagt. Das alte Pistenfahrzeug konnte für Fr. 14'500.-- verkauft werden. Für das geplante Essen mit den Landeigentümern wird Fr. 3'500.-- vorgesehen. Jean-Charles Nichini lässt auch darüber abstimmen. Der Jahresbeitrag sowie das Budget werden einstimmig angenommen.

Traktandum 7

Jean-Charles Nichini verdankt den Beitrag der Abteilung Bildung und Sport, welcher für zwei Vereinsjahre zusammen an uns ausbezahlt wurde. Darin schliesst er auch die vielen Langläufer ein, welche ihren Pass über uns beziehen oder die Betonkasse so zuverlässig füllen.

Das Rettungs-System wurde von Jean-Charles, Willi und Hans-Ueli in Angriff genommen und neu gestaltet, das heisst aktualisiert. Immer in der Hoffnung, dass es nicht zum Einsatz kommen muss.

Willi Marti erwähnt die neue Info-Tafel, welche für kleinere Langlaufgebiete konzipiert wurde. Auf kleinem Platz können dort Informationen publiziert werden.

Sie kostet uns Fr. 300.--, da sich die Langlaufloipe Schweiz mit Fr. 200.-- am Totalpreis von Total Fr. 500.-- beteiligt.

Herz-Loipen, welche speziell für Herzpatienten organisiert sind (einfache Loipenführung, Skivermietung, Defibrillator, geschultes Personal etc.) gibt es momentan 5 in der Schweiz. Sie gelten als Test.

Die jährlich stattfindenden Swiss Nordic Days an 16 verschiedenen Orten sind gut geeignet für Langlauf-Einsteiger.

Sepp Leuthard zeigt sich erfreut über den Kauf / Verkauf des Pistenfahrzeugs. Er dankt dem Vorstand für den geleisteten Einsatz im Zusammenhang mit der Abwicklung wie Ballon-Wettbewerb zur Mitfinanzierung, Vorstellen des neuen Fahrzeugs, usw.

Dölf Egenter beklagt die Situation der Parkierungsmöglichkeiten auf dem Horben, da oftmals alle Parkplätze besetzt seien.

Frowin Limacher fände es gut, wenn neben der Loipe Schaufeln vorhanden wären, um gegebenenfalls apere Stellen mit zusätzlichem Schnee reparieren zu können.

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Generalversammlung gibt unser Präsident die Gewinner beim Ballon-Wettbewerb bekannt, dankt allen fürs Erscheinen und wünscht

„Viel Schnee!“.

Anschliessend gibt es im Freien beim neuen Fahrzeug für Alle einen Apéro in Form von Wein und Speckzopf. DANKE